

Informationen, Tipps, Literaturhinweise, Sonstiges...

18.03.2020: BRH reagiert auf aktuelle Gefährdungslage im Kreis Euskirchen

(Euskirchen) Aufgrund der auch in unserem Bereich **steigenden Infektionen durch den Corona-Virus** haben wir unsere Situation gerade in Bezug auf unsere Initiative „Urlaub ohne Koffer“ neu überdacht. Der Corona-Ausbruch beeinflusst auch unseren Alltag immer mehr und schränkt das öffentliche Leben zunehmend ein, andererseits hat man als Ehrenamtliche schon wahnsinnig viel Arbeit in den Vorbereitungen unseres Tourenplans gesteckt. Oft mehr als ein halbes Jahr - und nun sollen wir absagen?

Gleichviel sind es so viele interessierte Tourteilnehmer, bei denen die aktuelle Gefährdungslage aufgrund des Virus durchschlägt. Mancher scheut das Risiko, neigt dazu, auf Nummer sicher zu gehen und daheim zubleiben. Durch die täglichen Meldungen, durch immer neue Schließungen sind unsere Mitglieder spürbar genug gefordert, das Leben in den nächsten Wochen anders zu organisieren.

Wir haben als Veranstalter einen weiteren Aspekt zu beachten. Unsere abgeschlossenen Verträge mit Veranstaltungsorten und -häusern, mit Vortragenden und auch Busunternehmern beinhalten zum Teil hohe **Stornogebühren**. Mit Kulanz ist angesichts der allgemeinen Wirtschaftslage nicht mehr zu rechnen.

Der Seniorenverband BRH - der bei seinen Touren ohne Gewinnabsichten kalkuliert - kann aber auch angesichts der geringen monatlichen Beitragszahlungen die auf ihn wartenden Kosten nicht schultern. Gleichzeitig versuchen wir aber auch, die gesetzlichen Rückgaberechte und Erstattungsansprüche im Interesse unserer Mitglieder zu sichern

Wir müssen zurzeit auch bei unserem größten Ausgabeposten die Situation in **Oberammergau** beobachten. Premiere und Vorstellungen sind bisher nicht abgesagt. Ab Mai und dann bis Oktober sind nach derzeitigem Stand rund hundert Vorstellungen geplant, knapp eine halbe Million Gäste aus aller Welt werden erwartet. Die Situation wird laufend von der Gemeinde Oberammergau neu bewertet, aktuell werden Notfallszenarien für die Passionsspiele erarbeitet.

Aufgrund der Auswirkungen des Coronavirus hat beispielsweise heute die Spielleitung die laufenden Proben bis auf weiteres unterbrochen. Für die Teilnahme während einer knappen Woche in den Alpen und den Besuch der Passionsspiele im September ist der Seniorenverband auch mit finanzieller Unterstützung seine Mitglieder im erheblichen Maße in Vorlage getreten. Im Falle einer endgültigen Verschiebung oder gar Absage planen wir, allen Teilnehmern die eingezahlten Beträge zu erstatten.

Fazit: Der Virus hat auch den BRH eingeholt. Auf die aktuelle Gefährdungslage im Kreis Euskirchen und in unseren Besuchsorten müssen wir reagieren, **Gesundheit geht vor!**

Wir mussten bereits den Besuch des Neven-Du-Mont-Hauses absagen, sagen nun aber auch den Besuch von Zulpich am 26. März, Beethovens Jubiläum am 7. und 14. April und der Besuch von Venlo am 25. April ab.

Ungeklärt sind zurzeit die Besuche Kölsch Hännischen Theaters und des Freizeitparks „Phantasia“. Das Kölner Puppentheater, das am 23. April angesichts der hundert Besucher fest in BRH Hand sein sollte, hat aus aktuellem Anlass bis zum 9. April die Türen geschlossen.

Angesichts der verordneten, bundesweiten Schutzmaßnahmen bleibt auch der Freizeitpark bis

voraussichtlich 19. April geschlossen. Ob wir unsere geplanten Besuche durchführen können, möchten wir gerne um den 10. April endgültig entscheiden. Wir stehen im engen Kontakt mit den Gastgebern, sind im ständigen Austausch und danken den Mitgliedern für Ihr Vertrauen und Verständnis in dieser gerade uns ältere Menschen herausfordernden Zeit.

Unsere **BRH Geschäftsstelle (02251 80621)** ist natürlich **weiterhin für alle Mitglieder da**. Sie erreichen uns rund um die Uhr per Telefon oder auch per E-Mail. Der Vorsitzende, der Schatzmeister und auch die Tourenleiter beantworten sicherlich in angemessener Zeit sicherlich die Fragen. Auch unser **Sorgentelefon (02251 80621)** steht wie gewohnt für Fragen und Anliegen der älteren Menschen zur Verfügung.

Rentenberatung, Sprechstunde in der Kreisverwaltung Euskirchen

Euskirchen. Die **Deutsche Rentenversicherung Rheinland** bietet einen **wöchentlichen Sprechtag im Euskirchener Kreishaus, Jülicher Ring**, an.

Der Sprechtag ist dienstags von 8.30 bis 16 Uhr (vormittags ohne Termin, nachmittags mit Termin)

Ratsuchende finden auch Infos bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland in Düren unter 02421/48201.

Broschüren und Informationquellen

Auf der Homepage [BRH NRW](#) finden Sie zahlreiche Hinweise und Links zu Broschüren und anderen Informationsquellen.

Und im [dbb-Verlag](#) als dem Fachverlag des dbb beamtenbund und tarifunion finden Sie Publikationen zu Themen des öffentlichen Dienstes und mehr...

Thema Vorsorgevollmacht

Eine Vollsorge-Vollmacht ist eines der wichtigsten Dokumente.

Weil man nach einer Krankheit oder einem Unfall möglicherweise selbst nicht mehr entscheiden kann, empfiehlt es sich, vorzusorgen und Verfügungen zu hinterlegen. So zum Beispiel eine Vorsorge-Vollmacht, in der man festlegt, wer für einen entscheiden soll. Zudem gibt es die Betreuungsverfügung, in der man festlegt, wer Betreuer sein soll. Und schließlich die Patientenverfügung mit Antworten auf die Frage, wer soll wann die Apparate-Medizin stoppen.

Für die Vorsorgevollmacht ist keine bestimmte Form notwendig, sie muss aber schriftlich geschehen. Eine notarielle Vollmacht erscheint in der Regel nur dann notwendig, wenn auch Grundstücks-Geschäfte getätigt werden sollen. Es gibt auch Mustervorlagen dazu, zum Beispiel beim Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer.

Hierzu einige Links:

- [Justizministerium NRW](#)

[\[Nach oben\]](#)